



Niederdorf, 11. Juli 2009

Südtirol Dolomiti Superbike Junior und Special

Den Kindern und den Menschen mit besonderen Bedürfnissen wurde heute, am Vortag des 15. Südtirol Dolomiti Superbike ein wichtiger Platz eingeräumt.

Auf dem Hauptplatz von Niederdorf wurde um 16 Uhr das Südtirol Dolomiti Superbike Junior Race gestartet. „Die Anmeldungen waren kaum mehr zu bewältigen und wir mussten für die Kleinsten eine zusätzliche Kategorie einbauen, damit für alle Kinder ein Startplatz zur Verfügung stand“, wissen die Organisatoren des Junior Superbike. Über 300 Nachwuchsfahrer/innen aus mehreren Nationen der Jahrgänge 1994 und jünger nahmen am Rundkurs, der je nach Alter zwischen 6 und 1 km lang war, teil. Die jüngsten vier Radler waren grad mal drei Jahre alt. Angefeuert wurden die „Kids“ von ihren Eltern und einem begeisterten Publikum. Die Südtirol Dolomiti Superbike Kids von morgen lieferten sich bei Kaiserwetter spannende Wettkämpfe. Zugelassen waren alle fahrbaren, zweirädrigen Vehikel, auch Stützräder bekam das Publikum bei den Baby-Bikern zu sehen. Trotz einiger Abschürfungen versprachen alle, im nächsten Jahr wieder zum Südtirol Dolomiti Superbike Junior Race nach Niederdorf zu kommen.

Zum zweiten Mal hingegen haben die Organisatoren in Zusammenarbeit mit Herbert Alber, Referent des Behindertensportes im VSS, ein Special Race für Menschen mit besonderen Bedürfnissen auf die Beine gestellt: „Damit wollen wir im Rahmen einer Großveranstaltung der Gesellschaft zeigen, dass Sport auch für Menschen mit anderen Voraussetzungen ein wichtiges Anliegen ist. Der Integrationsgedanke mit den anderen Bikern spielt auch eine wichtige Rolle“, so Herbert Alber. Die Athleten der Gehörlosen-, Blinden-, Körper- und Mentalbehinderten-Sportgruppe gingen mit Handbikes, Tandems und Blindenbetreuung an den Start eines etwa 4 km langen Rundkurses. Die Freude an der Bewegung und am sportlichen Wettkampf stand ihnen ins Gesicht geschrieben. „Mit diesem Rennen möchten wir den Enthusiasmus für den Radsport und für unsere herrliche Dolomitenlandschaft an alle Menschen weitergeben“, so Kurt Ploner, Präsident des Südtirol Dolomiti Superbike.

Alle weiteren Infos finden Sie unter www.dolomitisuperbike.com

Our Sponsors & Partners

